



Am Katharinenhof 29

24939 Flensburg

Tel. 0461/85 25 41

E-Mail: schule-ramsharde.flensburg@schule.landsh.de

www.schuleramsharde.lernnetz.de

Qualitätsbericht zur schulischen Arbeit an der Schule Ramsharde im Schuljahr 25/26

Im Mai 2019 wurde die Schule Ramsharde in das Programm „**PerspektivSchule**“ des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen. Im Schuljahr 2024/25 wurde es umbenannt in „**PerspektivSchule Kurs 2034 – Das Startchancen-Programm in SH**“. Da das Programm für weitere zehn Jahre fortgeführt wird, stehen der Schule Ramsharde weiterhin zusätzliche Fördermittel zur Verfügung, um jedem Kind die bestmöglichen Startbedingungen in ein eigenverantwortlich gestaltetes Leben als Teil unserer demokratischen Gesellschaft zu bieten. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Stärkung der Basiskompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen sowie den emotional-sozialen Kompetenzen.

Derzeit wird unser System mit zusätzlichen Lehrerstellen, einer zweiten Schulsozialarbeiterin, einer pädagogischen Koordination für den Offenen Ganztag und einer Gesundheitsfachkraft gestärkt. Außerdem haben wir die Möglichkeit zusätzliche Projekte für die Schülerinnen und Schüler der Schule Ramsharde anzubieten. Durch die Zurverfügungstellung von Quartiersgeldern wird die **Pädagogische Werkstatt** finanziert. Hier wurden Programme wie das „**Kuddel-Muddel-Turnier**“ und „**Mama lernt Deutsch**“ entwickelt.

Der Schulgemeinschaft Ramsharde ist es ein besonderes Anliegen, alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Möglichkeiten individuell zu fördern. Die Lehrkräfte begleiten und unterstützen die Kinder dabei, ihre **individuellen Lernwege** zu gehen.

Die **Rhythmisierung** des Unterrichtsvormittages bildet das Gerüst. Aufgrund der großen Schulgemeinschaft findet ein Teil der Unterrichts- bzw. Pausenzeiten versetzt statt.

Der Schultag beginnt klassenintern mit dem **Morgenkreis**. Hier können sie sich einen Überblick über den Tag verschaffen. Die Unterrichtszeiten sind so strukturiert, dass sie genügend Zeit für das vertiefende Lernen bieten. Das **Lernbüro** bietet den Schülerinnen und Schülern täglich die Möglichkeit außerhalb der Klassengemeinschaft selbstständig ihre Aufgaben zu bearbeiten.

Seit dem zweiten Halbjahr 2023/24 nimmt die Schule Ramsharde als eine von 15 Pilotschulen an dem Landesprogramm „**Leseband**“ teil. Das Programm sieht eine verbindliche, tägliche Lesezeit von 20 Minuten in allen Jahrgangsstufen vor. Es läuft über vier Jahre.

Zweimal pro Woche wird innerhalb jeder Klasse der **Teamtreff**, in Anlehnung an die Wohlfühlkonferenz des Programms „Fit und stark plus“, abgehalten. Hier bietet sich die Möglichkeit Konflikte innerhalb der Klasse zu bearbeiten.

Im Unterricht arbeiten die Kinder entsprechend ihren Fähigkeiten selbstständig oder unter Anleitung der Lehrkräfte **individualisiert** und werden dabei zusätzlich von Sonderpädagogen gefördert und ggf. durch Integrationshelfer begleitet. Das Erarbeiten von neuen Unterrichtsinhalten findet dabei häufig in Kleingruppen während des Unterrichts entsprechend

des Lernstandes der Kinder statt. Um eine Brücke zwischen dem Schulvormittag und -nachmittag zu bauen, bieten Lehrkräfte freiwillige Arbeitsgemeinschaften an.

Seit 2023 wird parallel zum Unterricht eine **Leseintensivmaßnahme** (LiMa) angeboten. Kinder können für eine begrenzte Zeit an dieser Maßnahme teilnehmen, um ihre basalen Lesefertigkeiten zu verbessern. Zudem erhalten viele Klassen mindestens einmal wöchentlich Unterstützung durch einen **Lesepaten**. Viele davon sind über das Lesepatenprojekt der Stadtbibliothek Flensburg an unsere Schule gelangt.

Die Kinder der Jahrgangstufen 1 und 2 werden in **jahrgangsübergreifenden Eingangsklassen** (E-Klassen) unterrichtet. In den Jahrgangsstufen 3 und 4 gibt es zurzeit eine jahrgangsübergreifende Ausgangsklasse (A-Klasse), die übrigen A-Klassen sind jahrgangsrein. In der Schule Ramsharde wird notenfrei gearbeitet. Durchgängige Sprachbildung ist als Unterrichtsprinzip im Schulalltag verankert.

Seit dem Schuljahr 2023/24 gibt es die „**Schulwerkstatt**“ der Schule Ramsharde. Sie ist eine **temporäre intensivpädagogische Maßnahme** (TiP-Maßnahme) der Grundschule Ramsharde in Kooperation mit dem Förderzentrum Paulus-Paulsen-Schule (Bereich emotionale und soziale Entwicklung, Außenstelle Zentrum für kooperative Erziehungshilfe).

Es handelt sich um eine intensivpädagogische Maßnahme für hochbelastete Schülerinnen und Schüler mit fachbereichsübergreifendem komplexen Hilfebedarf der Jahrgangsstufe 1 – 4. Sie soll ihnen einen individuellen, verlässlich pädagogischen und sonderpädagogischen Rahmen bieten, in dem sie v.a. in ihren emotionalen und sozialen Kompetenzen sowie ihrem Lernverhalten so weit gefördert werden, dass eine vollständige Teilhabe am Unterricht in einer Regelklasse möglich wird. Sie versteht sich auch als Maßnahme, in der Schülerinnen und Schüler auf einen stationären Aufenthalt in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie vorbereitet oder schrittweise aus einer solchen Einrichtung reintegriert werden.

Die **Digitalisierung** schreitet weiter voran. Alle Klassenräume sind mit ActivePanels der Firma Promethean und mit einer kleinen iPad-Kiste ausgestattet. Zudem gibt es iPad-Koffer zum Ausleihen, wenn für einzelne Stunden ein ganzer Klassensatz benötigt wird. Jede Lehrkraft ist mit einem Dienst-Laptop ausgestattet. Digitale Medien werden selbstverständlich zum Lernen, für die Durchführung von Unterricht, in der Kommunikation mit den Eltern sowie zur schulinternen Kommunikation genutzt. Für die schulinterne Kommunikation nutzt das Kollegium der Schule Ramsharde das **Schulportal des Landes Schleswig-Holstein**. Das Lernmanagementsystem **itslearning** bietet den Lehrkräften die Möglichkeit, über diese Plattform Materialien sowie wichtige Informationen auszutauschen. Für die Kommunikation mit den Eltern steht den Lehrkräften über das Schulportal SH eine dienstliche E-Mail-Adresse zur Verfügung sowie die **App SchoolFox**.

Die **Schulordnung** wird regelmäßig evaluiert und ggf. überarbeitet.

Neben dieser existiert an der Schule Ramsharde noch die **Schulvereinbarung**.

Sie stellt die Partizipation von Schülern, Eltern und Lehrkräften in den Fokus, um ein gutes Miteinander in Schule zu ermöglichen. Seit dem Schuljahr 2024/25 liegt zudem ein gemeinsam beschlossener **Verhaltenskodex** vor, der im Rahmen des Präventions- und Interventionskonzeptes erarbeitet wurde.

Den Schülerinnen und Schülern der Schule Ramsharde werden verschiedene **Handlungsstrategien** zum Umgang mit Konflikten angeboten. Sie trainieren ihre Probleme mit Klassenkameraden in Kreisgesprächen zu verbalisieren oder ihren Standpunkt durch eine gemeinsam erarbeitete Konfliktlösungsstrategie in drei Phasen (die **3-Finger-Regel**) zu verdeutlichen. In der gesamten Schule gilt die **Stoppregel**. Gemeinsam bilden eine der **Schulsozialarbeiterinnen** und eine Kollegin Kinder der 3. Klassen zu Streitschlichtern aus.

Im vierten Schuljahr helfen diese **Streitschlichter** dann Mitschülern dabei, ihre Konflikte zu klären.

In der **SoKo-Gruppe**, ein soziales Gruppenangebot der **Schulsozialarbeit**, erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ihre sozialen Kompetenzen durch gemeinsame Aktivitäten zu stärken und zu erweitern. Die vierten Klassen nehmen zusätzlich an dem Präventionsprojekt „**Ziggy zeigt Zähne**“ teil.

Die Schule Ramsharde verfügt über einen **Leitfaden zur Gewaltprävention**.

Die Klassensprecher treffen sich regelmäßig in der **Klassensprecherkonferenz** und vertreten dort die Interessen der gesamten Schülerschaft. In dieser Konferenz lernen die Schülerinnen und Schüler ihre Stimme hervorzubringen und ihre Meinung objektiv und sachlich zu äußern. Nach dem Motto „Kinder helfen Kindern“ unterstützen ausgebildete Schülerinnen und Schüler während der letzten Pause die aufsichtführenden Lehrkräfte als **Pflasterpatrouille**.

Nahezu jede Klasse wird durch eine Integrations- bzw. Inklusionshilfe (**Pool-Model** der Stadt Flensburg) zusätzlich unterstützt. Hierbei unterstützt fest zugewiesenes Personal die Teilhabe von Kindern im Unterricht. Ziel ist, dass durch die Bindung des Personals an den Standort, die zur Verfügung stehenden Ressourcen langfristig effektiv genutzt werden können und mehr betroffene Kinder von der Maßnahme profitieren.

Oskar und Neo sind zwei ausgebildete **Schulhunde**, die regelmäßig den Schulvormittag bereichern. Ihre Tätigkeit ähnelt der einer Inklusionshilfe, da sie über ihren liebevollen Umgang mit den Kindern einen besonderen Zugang zu vielen Schülerinnen und Schülern finden. Außerdem lernen die Kinder viel über den richtigen und vor allem respektvollen Umgang mit Tieren, was sich deutlich in ihrem Verhalten im Unterricht widerspiegelt. Die Motivation bzw. die Lernbereitschaft der Kinder ist durch die Anwesenheit der Hunde deutlich erhöht und die Lernatmosphäre ist spürbar harmonisch und ausgeglichen. Bei dem Projekt „**Schulhund**“ bekommen die Kinder der Jahrgangsstufe 2 die Möglichkeit, grundlegende Kenntnisse der Hundehaltung und des Tierverhaltens zu erlangen.

Die Schule Ramsharde ist **Ausbildungsschule**. Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst werden von geschulten Ausbildungslehrkräften betreut. Außerdem unterstützen wir regelmäßig Studierenden im Orientierungs- und Fachpraktikum (Bachelorstudium) und betreuen intensiv Studierenden im Praxissemester (Masterstudium). Durch die Nähe zur Universität Flensburg besteht eine enge Zusammenarbeit, aber wir betreuen auch Studierende der Uni Kiel. Zudem arbeiten wir eng mit der Hannah-Arendt-Schule zusammen und unterstützen angehende Erzieherinnen und Erzieher im Mittel- und Oberstufenpraktikum. Diese werden im 2. bzw. 3. Ausbildungsjahr absolviert.

Das **Musik-Profil** der Schule Ramsharde spricht viele Kinder an. Arbeitsgemeinschaften wie Chor, Geige, Theater oder Instrumental finden regen Zulauf. Seit vielen Jahren schon erhalten alle Schülerinnen der Schule Ramsharde wöchentlich Singezeit-Unterricht. Die Schulgemeinschaft trifft sich regelmäßig zum gemeinsamen Singen auf dem großen Marktplatz oder zu Singezeitkonzerten in der Aula. Die jährliche Musicalaufführung stellt ein Highlight für die gesamte Schulgemeinschaft dar.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 werden durch das Projekt „**Frühradfahren**“ bereits auf die spätere Verkehrsteilnahme vorbereitet, indem wöchentlich

Geschicklichkeit und Koordinationsvermögen trainiert werden. Das Fröhrradfahren fördert die Konzentration und die Koordination.

Die jährlichen **Verkehrssicherheitstage** für die E-Klassen werden mit Unterstützung der örtlichen Polizei durchgeführt. Ziel der Mobilitätsbildung ist es, die Kinder zu selbstständigen und sicheren Verkehrsteilnehmern zu machen.

Seit dem Schuljahr 2023/24 nehmen die Eingangsklassen der Schule Ramsharde zusammen mit den Vorschulkindern der städtische Kindertagesstätte Neustadt an dem Projekt „**Sport vernetzt x SG Kids**“ teil. Ziel ist es Kinder, vor allem da, wo soziale Herausforderungen bestehen, für Sport und Bewegung zu begeistern und so den Grundstein für einen langfristig gesunden und aktiven Lebensstil zu legen. Mit Hilfe der Flensburg Akademie, dem Nachwuchs-Leistungszentrum der SG Flensburg-Handewitt, wird ein Ballschulprogramm für Vor- und Grundschul Kinder (Klasse 1 und 2) entwickelt.

Zusätzlich zum Sportunterricht erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 4 der Schule Ramsharde **Schwimmunterricht**.

Seit dem Schuljahr 2020/21 nehmen alle dritten Klassen an dem Projekt „**Strebergarten**“ von **Villekula e.V.** teil. Den Kindern wird alle zwei Wochen ein praktisches Lernen im Grünen ermöglicht. Sie lernen mit allen Sinnen und bauen einen praktischen und emotionalen Bezug zu ihrer Umwelt auf, lernen deren Wert als Lebensraum und Versorger zu schätzen und schützen. Den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 1/2 wird ein Kennenlernen der Villekula ermöglicht.

Um die Schülerinnen und Schüler für die umweltgerechte Entsorgung zu sensibilisieren, wird in der Schule Ramsharde auf die **Mülltrennung** geachtet. Die Kinder der Jahrgangsstufe 3 übernehmen außerdem das regelmäßige **Sammeln von Müll** auf dem Schulgelände.

Der große **Schulhof** mit den vielen Spielgeräten (Hängematten, Rutschen, Sandkiste, Klettergerüst, Trampolin, Tumpenschwinger, Reckstangen und Fußballplätze) bietet jeden Tag Bewegungsanreize. Die Spiel- und Fahrzeugausleihe in der **Ramba-Zamba-Box** wird während der Pausen von der Schulischen Assistenz und Kindern organisiert.

In der Mensa wird einer stetig wachsenden Anzahl von Kindern seit dem Schuljahr 2021/22 dank der ehrenamtlichen Unterstützung des Rotary Club e.V. dreimal wöchentlich ein kostenloses **Porridge** Frühstück angeboten. Außerdem erhalten Kinder und Erwachsenen hier auf Wunsch ein **Mittagessen**, das auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Kulturen abgestimmt ist, angeboten. Viele Kinder des **Offenen Ganztags** nutzten dieses Angebot.

Die **Schulgesundheitsfachkraft** unterstützt Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte in Gesundheitsfragen, bietet Beratung und Kurse an und führt eine Kindersprechstunde während der Pausen durch.

Ein besonderes Augenmerk gilt der Zahngesundheit. Für alle Klassen gibt es eine Unterrichtsstunde zur Kariesprophylaxe sowie regelmäßiges **Zahnputztraining**.

Seit 2016 ist die Schule Ramsharde eine **Wasserschule**. Alle Kinder werden dazu ermutigt als Getränk Wasser mitzubringen, ggf. erhalten sie frisches Lei(s)tungswasser in der Schule, so dass auch hier die Gesundheit der Kinder gefördert wird.

Die Schule Ramsharde wird zudem durch das Schulprogramm „**Obst und Gemüse SH**“ gefördert. Zweimal wöchentlich erhält jede Klasse eine Obst- und Gemüsebox aus nachhaltigem Anbau. Die Kinder essen während der täglich stattfindenden Frühstückspause im Klassenverband die gesunden Lebensmittel und lernen den Gesundheitswert kennen.

Mit dem Programm „**Vielfalt entfalten**“ möchten wir Eltern unterstützen und stärken. Im Vielfalt-Team werden verschiedene Maßnahmen wie z.B. Elterntreff in Kooperation mit Stadtteilakteuren getestet, um herauszufinden, wie es gelingen kann, Elternarbeit zu stärken. Unsere Elternschaft hilft uns bei der Organisation als Helfer bei Festen, bei der Verwaltung des Freundeskreises und bei Klassenaktivitäten. Fest verankert sind die Elternsprechtage mit Elterncafé.

Eine **Sprachförderungs- und Integrationsfachkraft** unterstützt Schüler und Eltern bei der Zusammenarbeit mit uns als Schule, aber auch mit Behörden zur leichteren Integration in den neuen Kulturkreis.

Die **Willkommenskultur** ist ein besonderes Merkmal unserer Schule. Alle Kinder, Eltern, Gäste und neuen Mitarbeiter heißen wir herzlich willkommen. Die Verschiedenheit ist zum Selbstverständnis geworden und es bedarf vieler, um unsere Aufgaben gemeinsam bewältigen zu können.

Die Gemeinschaft der Schule Ramsharde führt regelmäßig gemeinsame Veranstaltungen wie die Kreativtage, Theaterbesuche, Faschingsfeiern, Lauftag, Schulfest, Kinder-9-Kampf usw. durch. Während der Jahrgangsstufe 3 unternehmen alle Schülerinnen und Schüler eine Klassenfahrt.

Der **Freundeskreis der Schule Ramsharde e.V.** ist ein wichtiger Partner. Der Förderverein unterstützt die Schulgemeinschaft regelmäßig durch Sach- und Geldspenden.

Um den Kita-Kindern den **Übergang** in die Grundschule zu erleichtern, wurde gemeinsam mit den Erzieherinnen ein Jahresplan entwickelt. Dieser umfasst sowohl den zweimal jährlich stattfindenden Austausch zwischen Erzieherinnen, Grundschullehrkräften, einer der Schulsozialarbeiterinnen und der Gesundheitsfachkraft als auch Treffen zwischen den Vorschulkindern und den Schülerinnen und Schülern der Eingangsphase: die Vorschulkinder kommen zum Kennenlernen der Schule zu einem Schnuppernachmittag, sie besuchen an einem Vormittag ihre Partnerklasse und lernen zum Schuljahrsende ihre zukünftige Klassenlehrkraft sowie die zukünftigen Klassenkameraden kennen.

Seit dem Schuljahr 2025/26 nimmt die Schule Ramsharde an dem Programm **Entwicklungsfokus Viereinhalb (EVi)** teil. Die Kitas erfassen den Entwicklungsstand von allen viereinhalbjährigen Kindern im Bereich Sozialkompetenz, Motorik, Mathematik, Musik, Kunst und Naturwissenschaft sowie Sprache. Die Ergebnisse, die für den Spracherwerb relevant sind, werden - mit Einverständnis der Eltern – an die zuständige Grundschule weitergeleitet. Sollte ein erheblicher Unterstützungsbedarf im Bereich Sprache bestehen, erhalten die Kinder in ihrem letzten Jahr vor der Einschulung eine zusätzliche Förderung durch die Grundschule. Die Schule Ramsharde ist zunächst mit einer kooperierenden Kita gestartet. Ab dem Schuljahr 2026/27 werden es vier kooperierende Kitas sein.

Um weitere **Übergänge** zu **gestalten**, lernen auch die zukünftigen Drittklässler schon vor den Sommerferien in einer Schnupperstunde ihre neuen Mitschüler und Mitschülerinnen sowie die Klassenlehrkraft kennen. An diesem Tag besuchen viele Viertklässler ihre weiterführende Schule, um diese kennen zu lernen. Nach den Sommerferien findet für die dritten Klassen eine Findungswoche mit vielen Aktivitäten zur Gruppenfindung und zum Kennenlernen statt.

Die **Arbeit im multiprofessionellen Team** stärkt die Arbeit an der Schule Ramsharde durch zusätzliche Ressourcen und Professionen. Die Abgrenzung von Arbeitsfeldern und geeignete Kommunikationsstrukturen sollen dabei zeitliche und personelle Ressourcen sinnvoll einsetzbar machen. Ein entwickelter Leitfaden zur Kommunikation unterstützt diesen Prozess.

Die **Netzwerkarbeit** im Stadtteil und mit anderen externen Einrichtungen, insbesondere durch die Schulsozialarbeit, schafft vielfältige Möglichkeiten, Kindern und deren Familien Unterstützungsmöglichkeiten bei schulischen und familiären Krisen anzubieten. Im Zuge des Perspektivschulprogramms wurde die Arbeitsgruppe „Wir im Quartier“ ins Leben gerufen. Wir wollten erreichen, dass die vielfältigen Angebote im Stadtteil noch besser aufeinander abgestimmt werden. Dies ist uns mit der **Pädagogischen Werkstatt** gelungen.

Im Arbeitskreis **Absentismus**, einmal zweiwöchentlich durchgeführt von der Absentismus-beauftragten, der Schulsozialarbeit, der Gesundheitsfachkraft und der Schulleiterin werden für aktuelle Falldaten Maßnahmen besprochen und umgesetzt, so dass viele Kinder immer häufiger unsere Schule besuchen können.

Seit dem Jahr 2023 ist die Schule Ramsharde Teil des bundesweiten Netzwerkes **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**. Dafür hat die Schulgemeinschaft freiwillig eine Selbstverpflichtung unterzeichnet. Diese beinhaltet, dass wir uns gemeinsam aktiv gegen Diskriminierung, insbesondere Rassismus einsetzen werden. Unsere Schulgemeinschaft ist bunt!

Die **Evaluation** der Schulentwicklung erfolgt regelmäßig schulintern, da das Programm Audit Gesunde Schule eingestellt wurde.